

# BEROLINA

4/2019



WohnungsbauGenossenschaft

*Journal*



**Vertreterwahl 2020  
IHRE Stimme zählt!**

Seite 4

**BEROLINA-  
Weihnachtsmarkt**

Seite 21

# INHALT



3 Editorial

4-5 **Vertreterwahl 2020 – IHRE Stimme zählt!**  
Tag der Vertreter 2019

6-7 Die Betriebskostenabrechnung  
Der Weg vom Vertrag zum Konto

8 **Freunde für AMPO zu Besuch**  
Mitgliederkalender 2020

18-19 Richtfest in Adlershof  
MYRICA, Haus 6 – Eines der „jüngsten“ Häuser

20-21 Wenn einer eine Reise tut...  
**Weihnachtsmarkt auf den Jakobsinseln**

22 Termine/Veranstaltungen

23 BEROLINA-Quiz: ISTAF-Indoor  
Weihnachtsbaumabfuhr  
Impressum



## INHALT – VIEL GEMEINSAM

I/II | Wohnen in Berlin – Fast wie vor 100 Jahren

III | Intersport – Als Genossenschaft  
an die Spitze im Sportfachhandel

IV/V | Runter vom Sofa – Rein in den Winter

VI | Made in Berlin: Schutz gegen Verlust  
Lebenskleidung – Ein stoffverliebtes Unternehmen

VII | Die gute Idee – Landvergnügen mit dem Wohnmobil  
Buchtipps: Berliner Literaturgeschichte

VIII | Rabatte:  
Wintergarten Berlin  
Renaissance-Theater

## Liebe Mitglieder, liebe Bewohner,

auch im Winter ist ein Spaziergang durch die Wohngebiete der BEROLINA immer wieder schön und gerade im Advent erfreuen wir uns an den vielen weihnachtlich geschmückten Fenstern und Balkonen. Eine wunderbare Kulisse für den ersten BEROLINA-Weihnachtsmarkt mit und für unsere Mitglieder. Die Kreativen unter Ihnen hatten eigens dafür Weihnachtsdekoration und viele schöne Dinge angefertigt. Bei winterlichen Temperaturen waren Sie eingeladen, mit uns gemeinsam in die Adventszeit zu starten, mit herzhaften und süßen Überraschungen an den Weihnachtsmarktständen zu bummeln und die eine oder andere Geschenkidee mitzunehmen. Weihnachtsduft kehrte am 6. Dezember ein, als die Kinder den Veranstaltungsraum in eine Backstube verwandelten und die Familien mit eigenen Plätzchen überraschen konnten.

Besinnlich ist es immer bei unseren Weihnachtskonzerten, zu denen traditionell die ältesten Mitglieder eingeladen sind. Traurig gedenken wir auch jenen, die uns in diesem Jahr für immer verlassen haben.

Am Ende des Jahres schaut man zurück. Was hatten wir uns vorgenommen und was haben wir erreicht? Die BEROLINA ist auf Kurs und wächst. Es gab Grundsteinlegungen und Richtfeste. Neue Mitglieder freuen sich auf ihr Zuhause bei der BEROLINA.

Fassaden und Dächer wurden saniert, die Rauchwarnmelder sind in fast allen Wohnungen montiert, das Wohnungseingangstürenprogramm der BEROLINA wurde fortgesetzt, Außenanlagen erhielten neue Gesichter.

In den Nachbarschaften wird das Miteinander gelebt. Ergänzt wird das durch zahlreiche Veranstaltungen und Angebote für unsere Mitglieder. Das Jahresende ist ein willkommener Anlass, um den vielen ehrenamtlich engagierten Helfern DANKE zu sagen. Denen, die Vielfalt und Leben in den Veranstaltungsraum bringen, die ein Stückchen

BEROLINA vor der Haustür oder im Mitgliedergarten pflegen, die jederzeit bereit sind, wenn fleißige Hände gebraucht werden.

**„Das Jahresende ist ein willkommener Anlass, um den vielen ehrenamtlich engagierten Helfern DANKE zu sagen.“**

Danke auch an die Mitglieder der Gremien und deren Ausschüsse, an die Vertreterinnen und Vertreter der BEROLINA und an diejenigen unter Ihnen, die sich im nächsten Jahr zur Kandidatur für das Vertreteramt bereit erklärt haben.

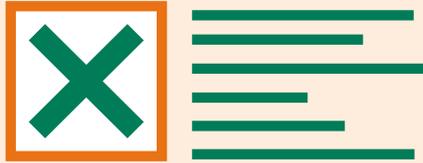
Auch wenn sich die Rahmenbedingungen für die Wohnungswirtschaft durch politische Bestrebungen ändern und die Zukunft heute noch nicht ganz klar ist, werden wir zusammen mit den Gremien und den Mitarbeitenden weiter für ein sicheres und bezahlbares Wohnen bei der BEROLINA eintreten.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und eine erholsame Zeit zwischen den Jahren. Kommen Sie gesund in das neue Jahr 2020.**

Herzlichst  
**Frank Schrecker und Carla Kaiser**  
Vorstand



# VERTRETERWAHL 2020 IHRE STIMME ZÄHLT!



**Im Interesse einer lebendigen genossenschaftlichen Demokratie bitten wir Sie, von Ihrem Stimmrecht aktiv Gebrauch zu machen.**



## IM FRÜHJAHR 2020 FINDET DIE 7. VERTRETERWAHL STATT

Vor 30 Jahren (1990) wurde in der BEROLINA zum ersten Mal nach bundesweitem Genossenschaftsgesetz gewählt und am 26. Januar 1991 legte die erste Vertreterversammlung einen wichtigen Grundstein für die Entwicklung der Genossenschaft. An diesem Tag wurde die Satzung der BEROLINA beschlossen. In der Tradition demokratischer Beteiligung in Genossenschaften, bei der jedes Mitglied eine Stimme hat – unabhängig von der Höhe der eingezahlten Anteile – wird 2020 die 7. Vertreterversammlung gewählt, die dann bis zur nächsten Wahl 2025 die Interessen der Mitglieder vertritt. In den vergangenen Monaten haben sich zahlreiche Mitglieder gefunden, die sich für das Vertreteramt zur Wahl

stellen. Darunter sind viele, die bereits in den letzten Jahren Vertreter waren, aber auch Mitglieder, die sich erstmalig zur Wahl stellen. In der Sitzung vom 19. November 2019 hat der Wahlvorstand eine Terminreihe für die Vertreterwahl beschlossen.

Der Wahlvorstand hat zudem über die Aufteilung der Wahlbezirke entschieden. Die Kandidaten werden, wie bei der letzten Vertreterwahl, in einer Broschüre vorgestellt, die die Mitglieder zusammen mit den Wahlunterlagen erhalten. Jeder Kandidat stellt sich mit einem kurzen Statement zur persönlichen Motivation für das Vertreteramt vor.



Die Vertreterwahl wird durch den Wahlvorstand – bestehend aus Mitgliedern, Vertretern, einem Aufsichtsrats- sowie einem Vorstandsmitglied – vorbereitet und eng begleitet, um den Wahlprozess und das Ergebnis der Wahl transparent zu gestalten.



VERTRETERWAHL  
2020

## TAG DER VERTRETER 2019

Einmal jährlich organisiert die BEROLINA einen gemeinsamen Veranstaltungstag für die Vertreterinnen und Vertreter. Der „Tag der Vertreter“ hat Tradition, findet seit 1999 statt und bietet eine gute Möglichkeit, außerhalb der sonstigen Vertretertätigkeit bei Wohngebietsbegehungen oder der Ordentlichen Vertreterversammlung, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der diesjährige „Tag der Vertreter“ führte uns am 26. Oktober auf die Museumsinsel im Herzen Berlins, welche seit 1999 zum UNESCO-Welterbe zählt. Im selben Jahr wurde die grundlegende Sanierung des einzigartigen Ensembles aus dem 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts beschlossen und seither schrittweise umgesetzt.

Unsere geführte Tour stand unter dem Motto „Die Museumsinsel – Denkmal und Modernisierung“ und startete in dem von David Chipperfield Architects entworfenen neuen Eingangsgebäude – der James-Simon-Galerie. Weiter erhielten die Vertreter Einblicke in die Geschichte und Zukunft der Museumsinsel und wurden zu Highlights des Neuen Museums und des Pergamonmuseums geführt.



Im Anschluss an die Tour ging es zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Restaurant „12 Apostel am Pergamonmuseum“ in den S-Bahnbögen.



### KURZ VORGESTELLT:

Bereits Anfang September dieses Jahres konnte die BEROLINA eine neue Mitarbeiterin begrüßen und willkommen heißen: Laura Röhlicke verstärkt unser Team in der Bewirtschaftung und hat den Bestand von Kira Dellin übernommen. Die 41jährige ausgebildete Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft verfügt bereits über mehrjährige Erfahrungen in der Wohnungsverwaltung.

Die BEROLINA wünscht ihr einen guten Start und viel Erfolg bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.



## WEIHNACHTSKONZERTE IN DER ST. JACOBI-KIRCHE

Am 3. & 10. Dezember fanden die Weihnachtskonzerte der BEROLINA statt. Dazu eingeladen wurden die ältesten Mitglieder, um sich gemeinsam im Kreise der Nachbarschaft auf besinnliche Adventstage einzustimmen. Die St. Jacobi-Kirche in der Oranienstraße wurde geschmückt und der Gemischte Chor der Polizei von Berlin e. V. gestaltete ein festliches und weihnachtliches Programm. Für die Mitglieder außerhalb des Heinrich-Heine-Viertels wurde, wie auch in den zurückliegenden Jahren, ein Bustransfer organisiert. Für einige Stunden haben wir die Hektik der Vorweihnachtszeit und den Alltag hinter uns gelassen.



# DIE BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG

## DER WEG VOM VERTRAG ZUM KONTO

Anhand der nachfolgenden Ausführungen soll kurz skizziert werden, welche Arbeitsschritte nötig sind, damit Sie als Wohnungsnutzer eine korrekte Betriebskostenabrechnung in den Händen halten und das Guthaben oder eventuell eine Nachzahlung beglichen wird.

### Was sind Betriebskosten?

Vereinfachend kann man die Betriebskosten als Aufwendungen für die Bewirtschaftung eines Grundstückes oder Gebäudes bezeichnen. Einen Teil davon bilden die umlagefähigen Betriebskosten, die mittels einer Betriebskostenabrechnung auf die Wohnungsnutzer und Mieter verteilt werden. Sie sind in der Betriebskostenverordnung erläutert und im Wesentlichen handelt es sich um Bewirtschaftungskosten nach Abzug der Kosten für Verwaltung, Instandhaltung und Instandsetzung.

Oftmals werden die umlagefähigen Kosten in warme und kalte Betriebskosten unterschieden. Zu den warmen Betriebskosten zählen alle Aufwendungen, die für die Beheizung des Gebäudes und Warmwassers notwendig sind sowie die Ausgaben für den Messdienstleister zur Erfassung und Abrechnung dieser Kosten. Dementsprechend gehören alle anderen Kosten zu den kalten umlagefähigen Betriebskosten. Nachfolgend schreiben wir aus Vereinfachungsgründen nur Betriebskosten und meinen damit im engeren Sinne die umlagefähigen Betriebskosten.

Um Ihnen den Weg der Abrechnung näher zu bringen, haben wir die Betriebskosten in drei Kategorien aufgeteilt:

### 1 STEUERN UND GEBÜHREN

Grundsteuer  
Straßenreinigung  
Schornsteinfeger  
Müll

### 2 VERBRAUCHSABHÄNGIGE BETRIEBSKOSTEN

Heizung  
Wasser  
Strom

### 3 VERBRAUCHSUNABHÄNGIGE BETRIEBSKOSTEN

Aufzug  
Hausreinigung  
Gartenpflege  
Versicherung

In den Kategorien haben wir solche Betriebskosten zusammengefasst, die einer ähnlichen Bearbeitung bedürfen oder der Art nach ähnlich sind.

### Höhe der Betriebskosten

Für die Beurteilung der Höhe von Betriebskosten werden diese auf einen Quadratmeter und einen Monat heruntergerechnet. Bei der BEROLINA betragen für 2018 die durchschnittlichen abgerechneten Betriebskosten 2,12 € pro m<sup>2</sup> monatlich. Zum Vergleich, der aktuelle Berliner Mietspiegel weist einen Mittelwert von 2,56 € pro m<sup>2</sup> im Monat aus. Weit mehr als 40 % der Kosten verteilen sich dabei auf die Be- und Entwässerung, die Müllabfuhr und Straßenreinigung sowie die Grundsteuer. Damit besteht ein erheblicher Teil der Betriebskosten aus vom Staat festgelegten Gebühren bzw. Steuern.

### Umwelt:

Jegliche Einsparungen bei den verbrauchsabhängigen Betriebskosten führen zu Ressourcenschonung der Umwelt, die jeder Einzelne beeinflussen kann. Die BEROLINA versucht auch ihren Beitrag zu leisten.

So haben wir mit unserem Stromversorger einen Ökotarif vereinbart, bei Aufzugsmodernisierungen werden energiesparende Motoren eingesetzt, Heizungsanlagen werden sukzessive durch effizientere Anlagen ersetzt. Und nicht zuletzt trägt unser überdurchschnittlich großer Grünbestand zu einem guten Klima bei.



### Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen gemäß §35a EStG

Für bestimmte Arbeitskosten dürfen 20 % der Kosten einkommensteuerermindernd bei der Steuererklärung angegeben werden. In der Betriebskostenrechnung

wird der auf eine Wohnung entfallende steuerbegünstigte Anteil gesondert ausgewiesen. Für das Jahr, in dem Sie die Betriebskostenabrechnung erhalten haben, können Sie diese Kosten in der Steuererklärung ansetzen. Dann reduzieren 20% davon Ihre persönliche Einkommensteuerlast.

2017



Rechnung

Begünstigte Aufwendungen gesamtes Haus  
**Beispiel:** 5.000 €

2018

Ausweis in der Betriebskostenabrechnung Ihres Anteils:  
**Beispiel:** 400 €



Betriebskostenabrechnung

2019

Ansetzen von 400 € aus Betriebskostenabrechnung 2018 in der Steuererklärung  
**Beispiel:**  
20 % von 400 €  
= 80 € geringere Steuerzahlung



Einkommensteuerbescheid

#### Ausblick:

Bemühungen in der Einsparung von Betriebskosten werden jedoch teilweise durch Preisanpassungen, wie zuletzt bei den Müllgebühren oder neue gesetzliche Bestimmungen, wie jüngst die Legionellenprüfung oder der Einbau von Rauchwarnmeldern, abgeschwächt oder gar beeinträchtigt. Daher ist weiter mit einem Anstieg der Betriebskosten zu rechnen.

#### „Zweite Miete“

Häufig werden Betriebskosten auch als „zweite Miete“ bezeichnet. Aus Vermietersicht ist dies strittig, da es assoziiert, dass die Genossenschaft über die Einnahmen frei verfügen kann. Jedoch handelt es sich lediglich um die Begleichung von verauslagten Kosten. Aus Nutzer- bzw. Mietersicht ist die Bezeichnung richtig, da lediglich der gesamte Geldabfluss an die Genossenschaft entscheidend ist, also die Bruttowarmmiete.

#### ABLAUF EINER BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG

- Vorprüfung der Betriebskosten
- Datenaustausch mit Messdienstleister
- Musterabrechnung erstellen
- Plausibilitätsprüfung
- digitale Erstellung der Abrechnung
- Massendruck der Abrechnung
- Austragen der Abrechnung durch Hausmeister
- Rücklauf Versandlisten durch Hausmeister
- Bearbeitung von Nachfragen durch Betriebskostensachbearbeiter
- Auszahlen der Guthaben durch Mitarbeiter Mietenbuchhaltung

Die Prozentangaben beziehen sich auf ausgewählte Betriebskosten im Jahr 2018



## EINE GELUNGENE VERANSTALTUNG ...

2 Jahre ist die großartige Veranstaltung her, in welcher die BEROLINA und die Volkssolidarität den Botschafter von Burkina Faso und die Honorarkonsulin als Gäste begrüßen durften. Anfang Oktober dieses Jahres wurde mit großer Herzlichkeit Denis Yameogo, Generaldirektor und Leiter der Krankenstation, von Mitgliedern der Volkssolidarität und BEROLINA-Mitarbeitern empfangen. Herr Ganzer (Volkssolidarität) eröffnete den Abend mit einleitenden Worten vor ca. 50 Teilnehmer der Veranstaltung.

Und alle Besucher erwartete eine Premiere: Sie durften als erste den ca. 20-minütigen Film über AMPO sehen, der erst kurz vor der Veranstaltung in der Deutschen Fassung fertiggestellt wurde. In diesem Film wird sehr informativ über AMPO und die Arbeit vor Ort berichtet.

Bewegend wurde es, als Denis Yameogo nach dem Film über die derzeitige politische Situation in seinem Land sprach. Das so friedliche Land wird immer mehr von Terror

heimgesucht, die Landbevölkerung flieht, die AMPO-Krankenstation behandelt zwischenzeitlich doppelt so viele Menschen wie im Jahr zuvor. Ihm zur Seite stand Grégory Coursaux, der seine Worte ins Deutsche übersetzte.

Und noch bewegender wurde es, als Herr Ganzer im Namen der Volkssolidarität einen Scheck in Höhe von 1.850 € überreichte und Frau Yvonne Aeppler von der BEROLINA über 3.000 €.

Danach ging es in den gemütlichen Teil des Abends über. Bei afrikanisch-orientalischem Fingerfood wurden viele interessante Gespräche geführt.

Wir bedanken uns bei der Volkssolidarität und bei AMPO für diese wunderbare Veranstaltung.

**Denis Yameogo kämpft für AMPO. Wir können nur hoffen, dass er Erfolg hat und die Menschen ihm zuhören.**



## MITGLIEDERKALENDER 2020

Auch für das kommende Jahr gibt die BEROLINA wieder einen Mitgliederkalender heraus und es wird wie 2019 ein Familienplaner sein. Der Stil des Kalenders variiert jährlich und die Gestaltung für 2020 ist in Zusammenarbeit mit dem **SeniorenComputerClub Berlin-Mitte Kreativhaus e. V.** erfolgt. Die Originalbilder zeigen Fotos, welche eigens von den Clubmitgliedern im direkten Umfeld der Genossenschaftsbestände aufgenommen wurden. Die BEROLINA möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich für das gelungene Ergebnis und die Zusammenarbeit bedanken.

Der Kalender wird im Dezember an alle Haushalte verteilt. In diesem Jahr finden Sie ihn in einem kleinen **BEROLINA-Sportbeutel** an Ihren Wohnungstüren. Gepackt wurden die Beutel übrigens von einem Team Ehrenamtlicher im Veranstaltungsraum, wofür wir uns ebenfalls herzlich bedanken. Und als kleines Weihnachtsgeschenk finden Sie dazu noch ein kleines Stück Burkina Faso in Ihrem Beutel. Der dekorative Stern ist in Handarbeit von AMPO in Burkina Faso hergestellt und wir wünschen Ihnen damit viel Spaß beim Schmücken Ihres Weihnachtsbaumes.

## WEIHNACHTEN IN DER BEROLINA

Wir wünschen allen Mitgliedern schöne Weihnachten mit viel Zeit für die Dinge, die Ihnen wichtig sind. Kommen Sie gut und vor allem gesund ins neue Jahr 2020.

Sollten Sie während der Feiertage ein Reparaturanliegen haben, ist die Schadenshotline wie gewohnt rund um die Uhr unter der Telefonnummer 030 / 27 87 28-41 erreichbar.

Die Geschäftsstelle der BEROLINA ist am 24.12. und am 31.12.2019 nicht geöffnet, ansonsten sind wir zu unseren üblichen Geschäftszeiten gern für Sie da.

**Wir freuen uns auf das neue Jahr 2020 mit Ihnen.**





WINTER 2019

# WIEL GEMEINSAM



© Stefan Körber\_fotolia.de

Wohnen in Berlin

## FAST WIE VOR 100 JAHREN

Bezahlbares, sicheres und gutes Wohnen ist der Grundgedanke der Baugenossenschaftsbewegung, die Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin entstand. Damals – wie heute – hatte Berlin eine hohe Anziehungskraft.

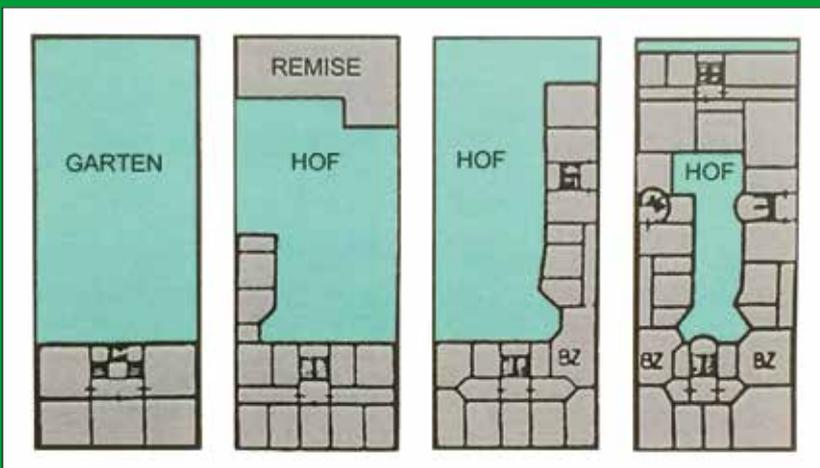
Die Stadt entwickelte sich zum Handels- und Industriezentrum. Bau und Vermietung von Wohnraum war privaten Investoren und spekulativer Rendite überlassen. Im Jahr 1920 wuchs die Einwohnerzahl auf fast 4 Millionen – nach New York und London war Berlin die drittgrößte Metropole der Welt und die am dichtesten besiedelte „Mietskasernenstadt“. Als Gegenmodell und Alternative entstanden in dieser Zeit viele Genossenschaften aus unterschiedlichsten Gesellschaftsgruppen – von Arbeitern über Handwerker bis zu Beamten. Und beim Wohnen ging es erstmals nicht nur um Rendite, sondern um helle freundliche Wohnungen mit einem Fleckchen Grün, demokratische Teilhabe, Dauerwohnrecht, innovative Architektur sowie Sozial- und Kultureinrichtungen.

Durch das genossenschaftliche Identitätsprinzip, das erstmals die bis dahin getrennten Marktpositionen von Kunde und Eigentümer vereinte, gelang die Synthese von Vermieter und Mieter. Bis heute bedeutet dies einen „Dritten Weg“ zwischen dem Wohnen zur Miete und im Eigentum, zugleich als Nutzer sowie als Miteigentümer am Unternehmen.

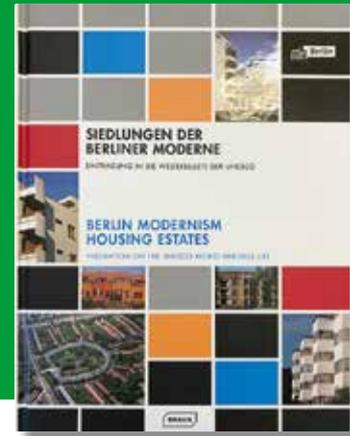
### WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN – AUS TRADITION EIN ZUKUNFTSMODELL

Dieser Blick in die Geschichte ist unverzichtbar um auch heute für bezahlbares Wohnen in Berlin zu sorgen. Als Genossenschaften müssen wir keine neuen Visionen zu dem Thema Wohnen entwickeln. Die Unternehmensform Genossenschaft ist die Vision. Eine Vision, die seit über 130 Jahren nicht nur in dieser Stadt funktioniert. Es gibt in Berlin rund 200 000 Genossenschaftswohnungen, bundesweit sind es über 2 Millionen. Die meisten Genossenschaften haben zwei Weltkriege, Weltwirtschaftskrisen, unterschiedliche politische Systeme und die Finanzkrise überstanden. Unser Modell ist krisensicher und zukunftstauglich. Auch wenn die heutige Generation andere Bedürfnisse hat: Die heutige Bewohnerschaft ist heterogener, multikultureller und mobiler und die klassische Kleinfamilie nicht mehr das Mehrheitsmodell. Und trotzdem funktioniert unsere Unternehmensform nach wie vor, weil wir

Weiter auf Seite II ►



Entwicklung der Grundstücksbebauung durch Mietskasernen um 1900



sachorientiert sind: gute, bezahlbare Wohnungen für unsere Mitglieder, nicht größtmöglicher Gewinn. Wir investieren erwirtschaftete Überschüsse in unsere Häuser und bauen Eigenkapital für Neubau auf. Unsere Grundstücke und Häuser sind langfristig der Spekulation entzogen; deshalb können unsere Mieten im Vergleich zum Markt günstiger sein. In Berlin heißt das durchschnittlich 5,60 Euro/Quadratmeter nettokalt. Damit haben wir die niedrigsten Mieten und bieten gleichzeitig die meisten Leistungen beim Service und im sozialen Bereich und darüber hinaus die Sicherheit eines lebenslangen Wohnrechts.

### Wohnungspolitik in Berlin

## GANZ ANDERS ALS VOR 100 JAHREN

Schon um die Jahrhundertwende (ab 1889) begann mit Genossenschaftsgründungen die Geschichte der Wohnreform. Sie fand ihren Höhepunkt in einer besonders aufregenden Zeit: der Weimarer Republik mit ihrer künstlerischen und sozialen Reformbewegung und neuer Bau- und Stadtkultur. Hier profilierte sich Berlin als Stadt der Avantgarde und leistete einen Hauptbeitrag zur modernen Stadtgesellschaft auf dem Gebiet des Wohn- und Siedlungsbaus. Einer ihrer größten Vordenker

war zweifelsohne Bruno Taut. Allein zwischen 1924 und 1930 entstanden dann 135000 öffentlich geförderte Wohnungen, darunter Berlins innovative Siedlungen der Moderne, die heute zum UNESCO Welterbe gehören: Siedlung Schillerpark, Großsiedlung Britz (Hufeisensiedlung), Wohnstadt Carl Legien, Weiße Stadt und Siemensstadt. Auch die internationale Debatte über moderne Bauweisen und Funktionalismus wurde in dieser Zeit von Berlin aus geführt.

### GEMEINSAM ERFOLGREICH: ENGAGIERTE BÜRGER, ARCHITEKTEN, POLITIKER

Damals haben alle Akteure – engagierte Bürger, Architekten, Politiker – gemeinsam erfolgreich für besseres Wohnen in Berlin gesorgt. Heute ist das leider ganz anders. Die Politik plant im Alleingang einen Mietendeckel, aber andererseits nicht ausreichend Neubau. Führende Politiker der LINKEN nennen die Kritik der Genossenschaften öffentlich „dreist“ und behaupten die Genossenschaften würden sich „aus politischen Gründen in die Medien drängen“. Und die Kritik des BBU (Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen) will die Politik unterbinden, indem sie dem Verband mit dem Ausschluss der kommunalen Gesellschaften droht. Da darf man sich doch die konstruktive Wohnungspolitik von vor 100 Jahren zurückwünschen.

### Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

## MUSEUM, AUSBILDUNG, WORKSHOP „BAUPHYSIK“

### FAMILIENNACHMITTAG IM MUSIKINSTRUMENTEN-MUSEUM

Mit einem Konzert an der Mighty Wurlitzer Theaterorgel wurde unser Familiennachmittag am 16. November im Musikinstrumenten-Museum am Potsdamer Platz eröffnet. Während der Führungen wurden den kleinen und großen Besu-



chern Musikinstrumente vorgespielt, einige durften sie auch ausprobieren. Bei einer Multimedia-Tour auf dem eigenen Smartphone ließen sich magische Musikinstrumente erkunden und den musikalischen Abschluss bildete der Electronic Sound Garden – durch Male-

rei und Tanz Klänge erzeugen. Fazit: Ein harmonischer und gelungener Familiennachmittag.

### AUSBILDUNGSMESSE STUZUBI MIT 2600 BESUCHERN

Am 26. Oktober haben die Azubis der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin wieder über ihren Ausbildungsberuf Immobilienkaufleute auf der Ausbildungsmesse Stuzubi im Hotel Mercure Moa informiert. Rund 2600 junge Menschen besuchten die Messe mit rund 90 Ausstellern. Die meisten waren erstaunt, wie vielseitig dieser Beruf ist und wie viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten er bietet. Immer wieder



Foto: © INTERSPORT

Genossenschaften – erfolgreiche Unternehmensform

# INTERSPORT – ALS GENOSSENSCHAFT AN DIE SPITZE IM SPORTFACHHANDEL

INTERSPORT ist eine der bekanntesten und beliebtesten Marken im Sporthandel und arbeitet seit über 60 Jahren als erfolgreichste mittelständische Verbundgruppe im Sportfachhandel.

Das blau-rote INTERSPORT-Logo schmückt die Fassade von über 1500 Geschäften in Deutschland. Es ist in fast jeder deutschen Stadt zu finden und seit über 60 Jahren einer der erfolgreichsten Namen im Sportfachhandel. Aber hätten Sie gewusst, dass INTERSPORT eine Genossenschaft ist?

Gegründet wurde INTERSPORT 1956 von 15 Sporthändlern in Heilbronn. Heilbronn ist auch heute noch Sitz der deutschen Unternehmenszentrale. Schon zehn Jahre später wurde die Gruppe international: 1966 wurde die INTERSPORT International Corp. in Bern von zehn nationalen Einkaufsverbänden gegründet. Neben Deutschland sind die Ländergesellschaften Österreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden und Schweiz beteiligt.

Seitdem ging es sportlich bergauf. Schon fünf Jahre später gehörten 1000 Geschäfte zum Verbund. 1972 wurde INTERSPORT zum offiziellen Ausrüster der Olympischen Spiele in München und 1980 Partner der olympischen Sommerspiele in Moskau. Im Jahr 2000 startete der Skiverleih in den alpinen Urlaubsregionen (INTERSPORT Rent) und seit 2002 gibt es die Kundenkarte. Seit 2013 können die Kunden auch im INTERSPORT-Onlineshop einkaufen und 2017 eröffnete der erste Future Store in Berlin – Einkaufen soll zum Erlebnis werden.

Die Vision für den Verbund lautet heute „Best in Sports“. Mit der strategischen Ausrichtung hat man sich zum Ziel gesetzt, eine digital denkende und lokal verwurzelte Händlerorganisation zu werden, die die Bedürfnisse ihrer Kunden und Partner auf der besten

Sportplattform zeitgemäß bedienen kann. „Wir wollen Menschen für den Sport begeistern. Für die Bewegung in der Natur. Dafür steht INTERSPORT seit 1956,“ sagt CEO Dr. Alexander von Preen.

## INTERSPORT IN ZAHLEN

Seit 2013 bilden die deutsche und österreichische INTERSPORT gemeinsam mit den Märkten in Ungarn, Tschechien und der Slowakei einen Fünf-Länder-Verbund mit mehr als 1800 Geschäften und insgesamt 3,53 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2018. Weltweit ist der Verbund mit über 6000 Fachgeschäften in 56 Ländern vertreten.

Innerhalb dieser Gruppe vertritt INTERSPORT Deutschland mit über 900 deutschen Händlern (Genossenschaftsmitgliedern) den größten Markt.

[www.intersport.de](http://www.intersport.de)



macht darüber hinaus die Unternehmensform „Genossenschaft“ Eindruck bei den Schülern.

Mehr Infos unter: [www.wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere](http://www.wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere)

## UNSER WORKSHOP „BAUPHYSIK“

Statik, Wärmeleitung, Akustik, Elektrizität, Licht und Farben gehören zu den Themen, die in unserem Workshop Bauphysik erforscht werden. Wir verschenken unseren Workshop auch 2020 wieder an Kitas und Schulen. Neben den Kursen hat unsere Workshopleiterin auch einen offenen Experimentierstand konzipiert, der regelmäßig auf Kita- und Schulfesten zum Einsatz kommt.

Sie wollen auch mit Ihren Kindern experimentieren? Lehrer, Erzieher und Eltern können sich telefonisch melden



bei Monika Neugebauer 3030 2105 oder per E-Mail: [monika.neugebauer@gildeheimbau.de](mailto:monika.neugebauer@gildeheimbau.de).



Welzower Tagebau

© Nada Quenzel

## Winterliche Landpartie

# RUNTER VOM SOFA – REIN IN DEN WINTER

Wer glaubt, rund um Berlin liege alles im Winterschlaf, der irrt gewaltig. In den kalten Monaten lässt sich im Umland ebenso gut entspannen und genießen wie Neues entdecken und Herausforderungen suchen.

### LAUSITZER SEENLAND: BERGBAU UND EIERLIKÖR

**WELZOWER TAGEBAU:** Die wirklich dicken Schlitten kommen auf einer Erlebnistour durch den Welzower Tagebau zum Einsatz. Stillecht im Mannschaftstransportwagen geht durch die winterliche Bergbaugrube. Besichtigen Sie die Metallkolosse des Tagebaus wie den Schaufelradbagger und die Abraumförderbrücke aus nächster Nähe. Nach einem Halt am meterhohen Kohleflöz fahren Sie durch die rekultivierte Landschaft zum Gut Geisendorf. Hier können Sie sich bei Glühwein und einer deftigen Bergmannsvesper an der Feuerschale aufwärmen.

[www.bergbautourismus.de](http://www.bergbautourismus.de)

**SCHOKOLADENLAND:** Im idyllischen Hornow werden seit 1992 frische Pralinen und ausgefallene Schokoladenspezialitäten aus bester Rohschokolade individuell hergestellt. In der Mitmach-Schauwerkstatt kann man sich beim

Erlebnis Schokoladerei gleich selbst als Chocolatier probieren.

**Confiserie Felicitas GmbH**, Hornow, Schokoladenweg 1, 03130 Spremberg, Tel.: 03 56 98 - 80 55 50. [www.confiserie-felicitas.de](http://www.confiserie-felicitas.de)

**EIERLIKÖR:** Senftenberg ist für den kultigen Eierlikör der Marke „scharfes Gelb“ bekannt. Alles fing 2010 mit einem alten Familienrezept an. Heute können über zehn verschiedene Sorten probiert werden, vom Klassiker bis zum Eierlikör mit Marzipan-Aroma.

Geöffnet montags bis freitags.

[www.scharfesgelb.com](http://www.scharfesgelb.com)

**KRIMIDINNER:** In der historischen Holländerwindmühle, Baujahr 1845, in Dörrwalde lodert in der kalten Jahreszeit im Kamin ein stattliches Feuer und die Gastgeber laden zu Krimidinner, Lesung und Kabarett – gepaart mit kreativer regionaler Küche.

[www.doerrwalder-muehle.de](http://www.doerrwalder-muehle.de)

[www.lausitzerseenland.de](http://www.lausitzerseenland.de)

### SPREEWALD: SCHWIMMEN MIT PINGUINEN UND WINTERKAHNFahrTEN

**KAHNFahrt:** Für die Kahnfährmänner ist das ganze Jahr Saison. Nur wenn die Fließe zugefroren sind, legen sie nicht ab. Im Winter, wenn sich die Stille über den Spreewald legt, sind die Gäste eingemummelt in Decken. An Bord gibt es Tee, Glühwein und kleine Flaschen mit Hochprozentigem.

**FREILANDMUSEUM:** Im ältesten Freilandmuseum Brandenburgs entdecken Museumsbesucher das Leben im Spreewald des 19. Jahrhunderts. Die Museumsmitarbeiterinnen begrüßen die Gäste in typischer Sorbischer Tracht und nehmen sie mit in die vier historischen Bauernhöfe, die aus verschiedenen Regionen des Spreewaldes stammen. Hier blicken sie in original eingerichtete Bauernhäuser, erfahren spannende Details über historisches Handwerk oder schauen in der ältesten Kahnbauerei des Spreewaldes vorbei.

**Freilandmuseum Lehde**, An der Giglitza 1a, 03222 Lübbenau/Spreewald OT Lehde

**SCHWIMMEN:** Im Spreewelten-Bad in Lübbenau im Spreewald können Sie mit Pinguinen schwimmen. Badegäste sind von den niedlichen kleinen Frackträgern nur durch eine Glasscheibe im Becken getrennt.

[www.spreewelten.de](http://www.spreewelten.de)



Freilandmuseum Lehde



Spreewelten-Bad in Lübbenau



© Confiserie Felicitas  
© Thomas Becker

Confiserie Felicitas in Hornow



Naturpark Westhavelland

### IM NATURPARK WESTHAVELLAND IST MAN DEN STERNEN GANZ NAH

Im Naturpark Westhavelland, nur 80 km von Berlin entfernt, ist es nachts so dunkel, dass die „Internationale Gesellschaft zum Schutz des dunklen Nachthimmels“ der Region im Jahr 2014 offiziell den Titel „Erster Sternepark Deutschlands“ verliehen hat. Der Park ist damit der perfekte Ort für passionierte Sternegucker, aber auch für Menschen mit Sinn für Romantik. Sie können, bei guten Wetterbedingungen, den Anblick von tausenden funkelnden Sternen genießen.

[www.sternenpark-westhavelland.de](http://www.sternenpark-westhavelland.de)

### AUF DEM KÜNSTLERPFAD DURCH DIE WINTERLICHE UCKERMARK

Viele Künstler haben sich in den letzten Jahren aufgemacht, um in der Uckermark eine neue Heimat zu finden. Der Künstlerpfad durch die Uckermark bietet die Gelegenheit, einige der Künstler und ihre Ateliers zu besuchen. Das Gute: Alle schafft man nicht an einem Tag. Wiederkommen ist erwünscht. Ein Hotspot der Kunstszene ist die Stadt der sieben Seen: Lychen. Einige Beispiele:

**Mühlenwirtschaft und Kunstplatz Lychen:** Die ehemalige Mühle liegt mitten im Zentrum von Lychen. Bürger haben sie in mühevoller Arbeit vor dem Verfall gerettet und ihr neues Leben eingehaucht. Jetzt gibt es in der Mühle

ein Café und Restaurant. In einem ehemaligen Drogeriemarkt ist die Galerie untergebracht. Das ist kreative Nachnutzung! Hier finden das ganze Jahr über wechselnde Ausstellungen statt.

**Glashütte Annenwalde:** Über die Lindenallee, vom BUND zur „Allee des Jahres“ gekürt, erreicht man die Glashütte Annenwalde (hinter der Schinkelkirche). Besucher können bei einem Schnupperkurs in Glasmalerei oder Fusing, einer Technik der Glaskunst, selbst kleine Kunstwerke erschaffen.

**Klostermühle Boitzenburg:** In der Klostermühle, einer Wassermühle aus dem Jahr 1754, ist ein kleines Museum untergebracht. Der Klostermüller zeigt Gästen bei einer Führung das Haus (geöffnet Di bis So 10–16 Uhr). Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versorgte die Mühle am „Strom“ den Ort mit elektrischem Licht.

**Haus Quillo:** Ein paar Kilometer außerhalb von Prenzlau liegt das Dorf Falkenhagen, an dessen Rand das Haus Quillo steht. Das alte Bauernhaus ist Heimstatt für das Ensemble Quillo und kreativer Ort für neue Musik, Konzerte, Theater und Kino.

**DIE SCHÖNSTEN WINTERWANDERUNGEN KLEINER BOITZENBURGER (11 KM):** Die Wanderung um Boitzenburg führt durch eine außerordentlich interessante Kulturlandschaft. Das ehemali-

ge herrschaftliche Jagdgebiet der von Arnims beherbergt die größten in Mitteleuropa erhaltenen Bestände von 300 bis 900 Jahre alten Buchen und Eichen. Im Südwesten des Ortes erstreckt sich, bis zu einer Seenkette mit dem Krienkow- und dem Schumellensee, ein als erweiterter Park angelegter Buchenwald: der Carolinenhain.

**RUND UM BAD BELZIG (15 KM):** Der abwechslungsreiche Rundweg führt Sie an der Burg Eisenhardt vorbei, durch die Belziger Berge, schöne Wälder, offene Weiten und den historischen Stadtkern.

**SCHARMÜTZELSEE (13 KM):** Für Wanderlustige bietet das westliche Ufer des Scharmützelsees eine wunderschöne Route, um eine bewegungsreiche Erholung zu erleben, von Bad Saarow nach Wendisch Rietz.

### ÜBERNACHTEN

In der Zeit der kürzeren Tage – bis zum 23. Dezember und vom 2. Januar bis zum 5. April – haben viele Hotels in Brandenburg Winterangebote: Ab 79 Euro übernachten zwei Personen in schönen Hotels mit 3- und 4-Sterne-Komfort, inklusive Frühstück. Ab 189 Euro halten sie sogar drei Übernachtungen inklusive Frühstück für Sie bereit.

[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)



© TMB-Fotoarchiv Steffen Lehmann



Wandern am Stechlinsee



## Erfunden in Berlin

# SCHUTZ GEGEN VERLUST

Jeder hat schon einmal etwas verloren und weiß um den Schreck und den Ärger. 800000 Schlüssel gehen in Deutschland jedes Jahr verloren, mit einem durchschnittlichen Wert von 327 Euro. Das muss nicht sein, dachten sich Mathematiker Benjamin Gareis und Betriebswirt Ege Aksungur. Aus der Technischen Universität Berlin heraus gründeten sie im September 2019 reachtag und wurden mit dem Berliner Start-

up Stipendium gefördert. „Unser Ziel lautete dabei von Anfang an: den Finder mit dem Besitzer schnell, einfach und sicher verbinden“, erzählt Benjamin Gareis.

Und so funktioniert es: Als „reachtagger“ kennzeichnet man wichtige Dinge mit einem Sticker: Smartphone, Schlüsselbund, Geldbörse, Brille und Laptops. Hat man etwas verloren, kann der Finder die reachtag-Nummer auf

dem Sticker anrufen. Reachtag leitet das Telefonat dann an den Besitzer weiter. So bleibt der Nutzer immer anonym.

Reachtag kostet 11,99 Euro pro Jahr für das erste Produkt und 8,99 Euro für jedes weitere Produkt. Das kann sich durchaus lohnen: In Deutschland gehen 100 Millionen Gegenstände jedes Jahr verloren, Schlüssel und Handys am häufigsten. So entsteht ein Schaden von ca. 170 Euro pro Person pro Jahr – von Rennerei und Bürokratie ganz zu schweigen. Mit reachtag sollen 95 Prozent der Schlüssel zum Besitzer zurückkommen. [www.reachtag.de](http://www.reachtag.de)

## Ideen aus Berlin

# LEBENSKLEIDUNG – EIN STOFFVERLIEBTES UNTERNEHMEN

Seit elf Jahren arbeitet das Team von Lebenskleidung täglich daran, faire und nachhaltige Stoffe zu produzieren. Nachhaltigkeit ist hier nicht nur ein „Verkaufsargument“, sondern Lebenshaltung. In Berlin werden die Stoffe entwickelt, in Portugal, der Türkei und Deutschland produziert. Die Fasern kommen aus der ganzen Welt – aus Belgien, Kambodscha, Uganda. „Die meisten unserer Stoffe bestehen zu 100% aus GOTS-zertifizierter Baumwolle, die wir gemeinsam mit

unseren Produktionspartnern zu schönen, langlebigen Stoffen verarbeiten. Klassische Jersey- oder Sweat-Stoffe werden ergänzt durch innovative Stoffe – die jeweiligen Trendfarben der Saison immer im Blick“, erzählt Benjamin Itter, einer der Gründer.

Darüber hinaus engagiert sich das Team in verschiedenen Verbänden, z.B. beim Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft e.V. oder bei Unternehmensgrün, der als Verband die Pioniere der Naturtextilbranche

vereint. Bei den Diskussionen zum „Grünen Knopf“, den Entwicklungsmi- nister Müller als Gütesiegel für faire und nachhaltige Kleidung auf den Weg gebracht hat, war Lebenskleidung von Anfang an mit dabei. Seit Juni 2019 arbeiten die Kreuzberger auch im Vorstand von Ecopreneur, denen es darum geht, Green Economy Projekte in ganz Europa zu stärken und die Einflussnahme verschiedener Verbände auf nachhaltige Entscheidungen in Brüssel zu erhöhen. [www.lebenskleidung.com](http://www.lebenskleidung.com)



Der Luisenhof im Spessart

Fotos: Madlen Krippendorf



© elsengold verlag

Die gute Idee

# LANDVERGNÜGEN MIT DEM WOHNMOBIL

„Landvergnügen“ ist ein etwas anderer Stellplatzführer: Damit können Sie mehr als 800 idyllische Reiseziele für Wohnmobil, Wohnwagen oder Campingbus entdecken. Die ländlichen Gastgeber sind über ganz Deutschland verteilt. Mit der Landvergnügen-Jahresvignette, die dem Stellplatzführer beiliegt, können Sie jeweils 24 Stunden lang kostenfrei mit Ihrem Reisemobil in ruhiger und naturnaher Atmosphäre stehen.

## SO FUNKTIONIERT'S:

Sie kaufen für 34,90 Euro den Katalog einschließlich Jahresvignette und Mitgliedskarte. Diese Unterlagen stellen Ihre persönliche Einladung ins Landvergnügen dar – gültig vom 31. März bis zum 31. März des Folgejahres.

Die einzelnen Landvergnügen-Höfe stellen sich und ihre Umgebung im Katalog mit einem Hofportrait vor.

„Viele unserer Höfe wünschen eine telefonische Vorankündigung, um sich besser auf den Besuch einstellen zu können. Einkaufsmöglichkeiten auf dem Hof, Einzelheiten zur Bewirtung oder Freizeitaktivitäten in unmittelbarer Umgebung sind im Stellplatzfüh-

rer genannt“, erklärt Landvergnügen-Geschäftsführer Ole Schnack.

Auf den Höfen kann man nicht nur seine Gastgeber kennenlernen, sondern auch einmalige regionale Produkte aus eigener Herstellung, und hinter die Kulissen blicken – und das alles abseits von üblichen Touristenpfaden. „Seien Sie zu Gast bei Brauereien, Imkereien, Käsereien und Weingütern. Übernachten Sie direkt neben Alpakas, Wasserbüffeln, Schottischen Hochland-Rindern, Thüringer Waldziegen oder Lachsforellen“, schwärmt Ole Schnack.

[www.landvergnuegen.com](http://www.landvergnuegen.com)

Und wer dieses Landvergnügen im Ausland fortsetzen möchte, findet unter [www.fefi.eu](http://www.fefi.eu) Informationen über Frankreich, England, die Schweiz und Spanien.



Glückliche Tiere auf dem Hof der Erlebnismkerei Hanking im Weserland

## Berliner Literaturgeschichte EPOCHEN – WERKE – AUTOREN – SCHAU- PLÄTZE

Berlin als Ort der Literatur: Roswitha Schieb schrieb die erste umfassende Literaturgeschichte Berlins und erzählt von Autoren, die in der Stadt wirkten, literarischen Schauplätzen, die heute noch zu sehen sind, und Werken, die jeder Berlininteressierte lesen sollte. Übersichtlich nach Epochen gegliedert, ist diese Berliner Literaturgeschichte zugleich Lesebuch und Nachschlagewerk für alle Literaturfans.

Roswitha Schieb, 1962 in Recklinghausen geboren, studierte Literatur- und Kunstwissenschaft in Köln und Berlin. Neben wissenschaftlichen Aufsätzen, Essays und literarischen Texten in Anthologien, Katalogen und Zeitschriften erschien von ihr auch das kulturhistorische Reisebuch „Rügen. Deutschlands mythische Insel“ und der literarische Reiseführer „Böhmisches Bäderdreieck: Karlsbad, Marienbad, Franzensbad“. Roswitha Schieb lebt mit ihrer Familie in Borgsdorf bei Berlin.

**Berliner Literaturgeschichte**, Roswitha Schieb. Elsengold Verlag, September 2019. 26 Euro. ISBN: 978-3-96201-030-0



© GABO

20 PROZENT  
MITGLIEDERRABATT  
TICKETS: 312 42 02



## Renaissance-Theater Berlin EXTRAWURST

Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Club-Mitglied zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gutgemeinte Idee, die ebenso respektlos wie komisch Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, „Gutmenschen“ und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt: Hier geht es um viel mehr als einen Grill...

„Extrawurst“ ist die neue Komödie der Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Nettenjakob („Die Wochen-show“, „Ladykracher“, „Stromberg“) mit Atheer Adel, Hansa Czyponka, Christoph M. Ohrt, Simone Thomalla, Felix von Manteuffel.

### MITGLIEDERRABATT

20 Prozent Rabatt erhalten Genossenschaftsmitglieder für Donnerstag, 6. Februar 2020, 20 Uhr. Stichwort: Genossenschaft.

**Renaissance-Theater Berlin**, Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin. Tel.: 312 42 02.  
[www.renaissance-theater.de](http://www.renaissance-theater.de)

**\*Wichtig:** Nur Einsendungen mit vollständigen Angaben (Name, Adresse, Genossenschaft) können an den Verlosungen teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.

**MITGLIEDERRABATTE  
IN DEN PREISKATEGORIEN 1 + 2  
BIS 19. JANUAR 2020**

**ZIMT & ZAUBER: PINOCCHIO**

**TICKETHOTLINE: 58 84 33  
THEATERKASSE: MO-SA 11-20 UHR,  
SO 11-18 UHR**

**STICHWORT: WOHNUNGSBAU-  
GENOSSENSCHAFTEN**



© Veronika Lang

## Wintergarten Berlin ZIMT & ZAUBER: PINOCCHIO

Zur besinnlichen Zeit des Jahres bringt der Wintergarten zusammen mit dem Berliner Kinderzirkus Springling von CABUWAZI und den 30. Berliner Märchentagen wieder seine beliebte Familienshow auf die Bühne.

In diesem Jahr dreht sich alles um eine sehr sehr lange Nase... die Geschichte des hölzernen Bengels, der zum Leben erwacht, und seines Meisters Guiseppe. Begleitet werden die beiden auf ihrer abenteuerlichen Reise von der frechen Fee und anderen Figuren aus der Märchenwelt wie Dornröschen, Aschenputtel, Rapunzel und Schneewittchen. Über

30 Nachwuchsartisten verblüffen mit ihren artistischen Fähigkeiten und verzaubern das Publikum.

### RABATT FÜR MITGLIEDER

PINOCCHIO läuft noch bis 19. Januar 2020. Bis dahin gibt es für Mitglieder Karten der Preis-Kategorie 1 für 27 (statt 35) Euro, Kinder 22 (statt 28,40) Euro, Kategorie 2 für 22 (statt 29,50) Euro, Kinder 17 (statt 22,90) Euro nach Verfügbarkeit, inkl. aller Gebühren, bei Versand zzgl. 3 Euro.

**Wintergarten Varieté Berlin**, Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin. [www.wintergarten-berlin.de](http://www.wintergarten-berlin.de)



## Estrel Showtheater BERLINER SHOW-HIGHLIGHTS

2020 wird „Stars in Concert“ im Estrel Showtheater mit acht verschiedenen Shows so abwechslungsreich wie noch nie. Zunächst erklingen Songs wie „Dancing Queen“ und „Waterloo“, denn vom 4. Januar bis 9. Februar trägt „Thank you for the music“ – Die ABBA Story dazu bei, dass Fans der schwedischen Band die Songs auch noch heute live erleben können. Ab Mitte Februar wird „Stars in Concert“ – Moviestars präsentiert.

### WIR VERLOSEN\* 3 X 2 FREIKARTEN

Beantworten Sie uns bis zum 3. Januar 2020 die Frage: „Wie heißt das welt-

### weit erfolgreichste Album von Abba?“

An: viel-gemeinsam@gilde-heimbau.de oder Redaktion, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstr. 96, 14050 Berlin.

### RABATT FÜR MITGLIEDER

10 Euro Rabatt erhalten Genossenschaftsmitglieder pro Ticket auf den Nettopreis in den Preiskategorien 1-3 bis zum 31. März 2020 (nach Verfügbarkeit). **Konzertbeginn:** Mi bis Sa 20 Uhr, So 19 Uhr. **Estrel Showtheater**, Sonnenallee 225, 12057 Berlin. **Tickets:** 68316831 oder [ticket@estrel.com](mailto:ticket@estrel.com). **Stichwort:** Genossenschaft. [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)



Impressum:  
»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Medialis Offsetdruck GmbH | Auflage: 58000 | Berlin, Winter 2019



## ► Weißt du was ...?!

### Wie man mit unsichtbarer Geheimschrift schreibt!

Möchtest du jemandem eine geheime Botschaft schicken? Eine prima Geheimtinte ist Zitronensaft. **Presse dazu ein wenig Saft aus einer Zitrone. Nun brauchst du nur noch ein normales weißes Blatt Papier und einen dünnen Pinsel oder Zahnstocher als Schreibgerät.** Nimm nicht zuviel Saft, damit das Geschriebene auch wirklich unsichtbar trocknet. Um die Botschaft sichtbar zu machen, muss das Papier nur mit einem Bügeleisen gebügelt werden. Und zwar auf höchster Stufe. Lass dir deswegen von einem Erwachsenen helfen! Da wo Zitronensaft war, verkohlt das Papier, und die beschriebenen

Stellen verfärben sich braun. Wenn du aber ganz ohne Erwachsene auskommen willst (weil es sehr geheim ist), kannst du deine Botschaft auch mit Tintenkiller schreiben. Zum Sichtbarmachen braucht ihr nur Tinte und einen dicken Pinsel. Die Tinte muss großflächig über das Papier gestrichen werden. An den beschriebenen Stellen wird die Tinte gelöscht und die Botschaft sichtbar!



## ► Wissenswert!

### Warum halten Tiere Winterschlaf?

Viele heimische Tiere beginnen im Herbst ihren Winterschlaf. Sie sind dann eine lange Zeit, nämlich ungefähr von Oktober bis März, nicht zu sehen. Sie verkriechen sich in ihren Höhlen, Baumlöchern oder Blätterhaufen und bleiben dort, bis es im Frühling wieder wärmer wird. **Den Winter zu verschlafen hilft den Tieren, die kalte Jahreszeit zu überstehen. Denn im Winter ist es nicht nur sehr kalt, es gibt auch wenig zu fressen.** Um dies besser auszuhalten, verschlafen die Tiere diese

Zeit einfach. So einen langen Schlaf halten sie aber nur durch, weil sie sich vorher eine dicke Fettschicht angefressen haben. Diese versorgt sie mit Energie und schützt sie vor Kälte. Während des Winterschlafs reduzieren die Tiere ihre Körpertemperatur und ihr Herzschlag verlangsamt sich. So sparen sie Energie. Der Igel zum Beispiel kühlt seine Körpertemperatur auf ca. 5°C herunter. Auch Fledermäuse,

Siebenschläfer, Hamster und Murmeltiere sind echte Winterschläfer mit tage- bis wochenlangen Schlafperioden. Andere Tiere halten lediglich Winterruhe, etwa der Dachs, das Eichhörnchen oder der Waschbär. Sie schlafen auch viel, aber nicht ganz so tief, sind häufiger wach und wechseln die Schlafposition.

## ► Lesetipp

„Ooooh! Wer war hier auf dem Klooo?“

Eine tierische Spurensuche im Wald erwartet Leser/Innen ab 4 Jahre. Gerade jetzt im Herbst, wo Waldspaziergänge besonders viel Spaß machen, sorgt dieses Buch für großes Vergnügen. Auf 64 Seiten erfahren neugierige Tierfreunde, wie man aus tierischen Hinterlassenschaften Rückschlüsse auf den Verursacher ziehen kann. Nicht nur der Kot, auch andere Spuren wie Federn, Gewölle, Fußspuren etc. sind dabei aufschlussreich. Ansprechend und humorvoll wird das Thema „was hinten rauskommt“ mit liebevollen Illustrationen behandelt. Größe 21 x 29 cm; 64 Seiten, Alter: ab 4 Jahren, Carlsen Verlag, ISBN: 978-3-551-25266-1

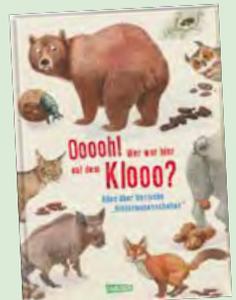


Abb.: © Carlsen Verlag

Illustration: Dominik Joswig

**GEMEINSAM ENTDECKEN**  
Unsere Kinderseite



# ADLERSHOF FEIERTE RICHTFEST

Noch pünktlich vor dem Wintereinbruch erhielten die Adlershofer Rohbauten in der Friedlanderstraße Ende November das Dach. Traditionell wird dann Richtfest gefeiert. Es trafen sich die Architekten, Vermesser, Vertreter des Bauunternehmens, die Gremien der Genossenschaft, der Vorstand sowie Mitarbeiter der BEROLINA. Im Mittelpunkt jedoch standen die Bauarbeiter, die in den vergangenen Monaten auf der Baustelle gearbeitet haben. Dafür bedankten sich Vorstand und Architekt. In seinem Richtspruch dankte der Zimmermann den Bauherren und Architekten und wünschte dem Neubau weiterhin nur das Beste.

Im Baufortschritt befindet sich das Haus 1 bereits in der Ausbauphase. Die Arbeiten am Dach sind fertiggestellt,

die Fassade ist gedämmt und bei entsprechendem Wetter wird diese auch im Dezember noch geputzt. Im Gebäude wurden die Trockenbauwände gestellt und die Rohinstallationen von Sanitär und Elektro eingebaut. Der Einbau von Nahwärmeleitungen zur Versorgung der Neubauten vom Keller der bestehenden Heizstation in der Friedlanderstraße 138 ist abgeschlossen.

Das Haus 2 ist als Rohbau fertiggestellt, aktuell werden das Dach abgedichtet und die Fenster eingebaut. Die Fassadenarbeiten starten im Januar.



# MYRICA, HAUS 6 – EINES DER „JÜNGSTEN“ BEROLINA-HÄUSER



Unsere Genossenschaft wächst! Mit unseren Bauprojekten schaffen wir neuen Wohnraum und sichern unseren Mitgliedern ein ansprechendes und bezahlbares Zuhause. Im Wohnviertel sind Gemeinschaftsräume, aber auch Spiel- und Erholungsflächen integriert, in denen sich ältere und junge Menschen treffen können. Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten und andere Treffpunkte gehören als wichtige Lebensbereiche auch dazu. Die zentrale Lage und gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sprechen viele Wohnungssuchende an.

Mit dem sechsten Haus erfolgt im Jahr 2020 die Fertigstellung des MYRICA-Ensembles. Die sozialen und kulturellen Aspekte sowie die attraktive Lage haben wir in die Projektierung mit einbezogen und unterschiedliche Bevölkerungsgruppen angesprochen. So bieten unsere Wohnungen mit verschiedenen Größen und Grundrissen Raum für alle Altersgruppen. 52 der 53 Wohnungen sind vermietet und im Frühjahr 2020 werden dort 118 Bewohner ein Zuhause finden. 21 Wohnungen haben wir an unsere wohnenden Mitglieder vermitteln können. Der Großteil der neuen Bewohner ist zwischen Mitte 20 und unter 45 Jahren alt; die ältesten sind 85 und 87 Jahre. Die 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sind durch optimierte Zuschnitte ideal für Familien geeignet und haben großen Zuspruch gefunden. Die Wohnungen werden überwiegend von jungen Familien bezogen. Mit 28 Kindern zieht in unseren Neubau die Zukunft ein.

**„Mit unseren Bauprojekten schaffen wir neuen Wohnraum und sichern unseren Mitgliedern ein ansprechendes und bezahlbares Zuhause.“**

Der Innenausbau geht voran! Die elektrischen Leitungen sind verlegt und der Estrich wurde gegossen.



**ERLEDIGT!**

Das Durchschnittsalter von 34 Jahren macht das Haus zu einem der jüngsten BEROLINA-Häuser. Die Arbeiten laufen weiterhin planmäßig. Die Fassade wurde geputzt und in Teilbereichen verkleinert. Das Gerüst wird Anfang Dezember abgebaut. In den Wohnungen wurde der Estrich gegossen und der Innenausbau durch Trockenbau und Maler fortgesetzt. Die Boden- und Fliesenleger starten mit ihren Arbeiten noch im Dezember dieses Jahres.

Die Arbeiten laufen weiterhin planmäßig. Die Fassade wurde geputzt und in Teilbereichen verkleinert. Das Gerüst wird Anfang Dezember abgebaut. In den Wohnungen wurde der Estrich gegossen und der Innenausbau durch Trockenbau und Maler fortgesetzt. Die Boden- und Fliesenleger starten mit ihren Arbeiten noch im Dezember dieses Jahres.

Die Arbeiten laufen weiterhin planmäßig. Die Fassade wurde geputzt und in Teilbereichen verkleinert. Das Gerüst wird Anfang Dezember abgebaut. In den Wohnungen wurde der Estrich gegossen und der Innenausbau durch Trockenbau und Maler fortgesetzt. Die Boden- und Fliesenleger starten mit ihren Arbeiten noch im Dezember dieses Jahres.





## Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen...

In diesem Fall ist es ein regelmäßiges Ausflugsangebot in Kooperation mit dem Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg e.V. an die Mitglieder der BEROLINA, die selbst nicht mehr ganz so mobil unterwegs sind. Zweimal im Monat stellt der HVD e.V. einen Kleinbus für Ausflüge ins Berliner Umland zur Verfügung.

Im Rahmen eines Tagesausfluges teilen sechs Teilnehmer und zwei Mobilitätshelfer schöne Erlebnisse abseits des Alltags, der ansonsten oftmals allein bestritten wird. Verbunden durch die Freude, gemeinsam Neues zu entdecken, Vertrautes auch mal verändert vorzufinden, ist oft der Weg das Ziel. Bei den ersten Ausfahrten im Sommer gab es einstimmige Ah's und Oh's, als beim Blick aus dem Autofenster urplötzlich große Klatschmohnfelder die Monotonie der schon gelben Felder unterbrachen. Ein anderes Mal überraschte auf der Fahrt durch ein Waldgebiet eine Herde Waliser Schwarznasenschafe auf einem Wiesenhang den aufmerksamen Beobachter. Diese kleinen Dinge sind es, die jede Fahrt bereichern und an die sich jeder gern erinnert.

Im Fontanejahr sind wir mit zwei Ausflügen zum Schloss Ribbeck gestartet. Ein Spaziergang durch das idyllische Dorf führte zum ehemaligen Waschhaus des Schlosses. Im wunderbar dekorierten Café gleichen Namens werden Tortenträume serviert und wen wundert's, alles wird aus und mit Birnen angeboten. So gibt es vom Birnensirup bis zum Birnenbrot wenig, was es nicht gibt. Beeindruckend ist auch die kleine Kirche mit dem restlichen Baumstumpf des legendären Birnbaumes im Kircheninnern und ihrer sehenswerten Fontane-Ausstellung im Obergeschoss. Zwei Sangesfreudige unter uns überraschten die Gruppe dort mit einem eigenen Choral. Urplötzlich hatten wir eine sehr eigene, ganz verzauberte, andächtige Stimmung. Zurück im Sonnenlicht des Tages wurde der neue im Jahr 2000 nachgepflanzte Birnbaum vor der Kirche bewundert. Nicht entgehen ließen wir uns auch den Familienfriedhof derer von Ribbeck. Zu sehen sind alte Familiengräber mit unglaublich schönen Inschriften, die heute kaum noch üblich sind. Neben dem Gedenkstein auf dem Familienfriedhof erinnert ein Stolperstein vor dem Schloss an Hans Georg Karl Anton von Ribbeck, den letzten Gutsherrn von und auf Ribbeck. Ein Besuch im Schlossmuseum mit interaktiven und spannenden Entdeckungsmöglichkeiten lohnt sich.

Zweimal führte uns der Weg zum Baasee mit der Karlsburg. Wer dieses versteckte Kleinod in den Wäldern nahe Bad Freienwalde nicht kennt, hat hier gratis einen schönen Ausflugstipp. Sagenumwoben und still liegt der Baasee in einem zur Eiszeit entstandenen Talkessel mit seinen kleinen Naturwundern. Unbedingt einkehren sollte man in der urigen Waldschänke. In der in zweiter Generation geführ-

ten Einkehr hält der Wirt neben schmackhaften Speisen so manche Überraschung parat. Die Rituale dort verraten wir an dieser Stelle nicht, man muss es selbst erlebt haben. Bei unserer Wanderung um den See vermittelte besagter Wirt viel von seinem profunden Wissen zum heimischen Wald.

Im August fuhren wir nach Lübben und machten uns im Schlossmuseum mit den Wenden und Sorben etwas vertrauter. So erfuhren wir, dass bis zu ihrem Tod unverheiratet gebliebene Frauen ihre sogenannte Totenkrone hinterhergetragen und sie in ihrer Tracht mit großer Zeremonie beerdigt wurden. Schwarz war die höchste Farbe und wurde dort zu Hochzeiten getragen. Wunderschöne Exemplare jener Kronen können wir heute im Stadtmuseum besichtigen. Sehr viel Spaß gab es beim Ausprobieren der Kopfbedeckungen vieler Jahrzehnte.

Bei einer Kahnpartie erzählte der Fährmann Geschichten über die sehr eigene Welt der Fließe rund um Lübben. Besonderes Geschenk des Tages war eine Fischotterfamilie.

An einem strahlenden Herbsttag im September war die Liebermann-Villa am Wannsee das Ziel. Dieses Anwesen ist sowohl mit seinem Bauerngarten als auch der parkähnlichen zum See gelegenen Anlage eine Augenweide. Im Haus selbst begeistert die Ausstellung der Bilder des ehemaligen Hausherrn und vermittelt Einblick in seine Geschichte.

Lebhaft in Erinnerung ist allen Teilnehmern der Ausflug zum Erntedankfest in die Gläserne Molkerei in Münchehofe. Wir lernten die Produktionslinien kennen und erfuhren, wo die Produkte in der Hauptstadt zu finden sind. Ein besonderes Erlebnis war, dass wir uns unsere eigene Butter herstellen durften. Nach der Verkostung besuchten wir den Hofladen. Neben Molkereiprodukten werden Brote, Kuchen, Fleisch und Wurst vom Wild angeboten. Ein Spaziergang führte uns in den zauberhaft angelegten Garten. Ein kleines aber feines Fest, das wir weiterempfehlen können.

Ein ganz anderes Erlebnis war der Besuch des Theaters am Rand in Zollbrücke, wo wir Gast einer Lesung „Böser Märchen“ mit Thomas Rühmann waren.

Mit seinen Erfahrungen, seiner Umsicht und Fürsorge haben wir Herrn Poch vom Mobilitätsdienst des HVD e.V. nicht nur als Fahrer sehr schätzen gelernt. Das Kooperationsangebot zum Selbstkostenpreis für unsere Mitglieder wird gut genutzt. Zum Jahresausklang gibt es noch eine Fahrt zum Biosphärenreservat in Potsdam und im Dezember zu Weihnachtsmärkten im Brandenburger Land.

**Wer nun auch Ausflugslust bekommen hat, kann sich gern bei Frau Mertinkat anmelden. Das Programm für 2020 ist in Planung.**



Ina Mertinkat

Tel.: 030 / 55 28 66 89, mertinkat@berolina.info

# Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...



... und wer am letzten Tag im November auf den Jakobsinseln unterwegs war, hat es mit eigenen Augen gesehen. Unser erster BEROLINA-Weihnachtsmarkt lud zum Start in die Adventszeit ein und es war kein gewöhnlicher Markt. Fast alles hatten die Mitglieder, Bewohner und Mitarbeiter der Genossenschaft eigenhändig und schon lange vorbereitet. So konnten die Besucher eigens für diesen Anlass gefertigte Weihnachtsgestecke erwerben. Die Auswahl an Bildern der Kunst-AG, die sich seit mehr als 10 Jahren regelmäßig trifft, fand großes Interesse. Auch ihre selbst gestalteten Weihnachtskarten kamen denen, die ihre Weihnachtspost noch klassisch erledigen, gerade recht. Nützliches und Schönes aus Wolle wurde von den „Stricklieseln“, so nennen sich die Damen der Handarbeitsgruppe gern selbst, angeboten. Der Renner war die große Auswahl eingestrickter Gebrauchsgegenstände.

Für den kulinarischen Genuss sorgte unser Wirt mit seinem „Wappenschmaus“. Glühwein und Kinderpunsch wurde in für diesen Anlass angefertigten Tassen serviert, von denen einige noch zu Hause an ein schönes Erlebnis erinnern.

Am Stand der BEROLINA-Kids bildete sich eine Schlange, denn bei ihren heißen Waffeln kamen alle Naschkatzen auf ihre Kosten. Kaffee und Plätzchen aus der Weihnachtsbackstube gab es nebenan.



Alle Kids waren eingeladen, zwischen den Kissen in der Bibliothek gemütlich der Märchentante zu lauschen. Im großen Saal konnten die jungen Kreativen unter Anleitung mit Naturrohstoffen werkeln und dann ein selbst gefertigtes Weihnachtsgesteck mit nach Hause nehmen.

Wer eher süße Köstlichkeiten mag und diese auch gern verschenkt, wurde bei „Rosenrot und Feengrün“ fündig. Die nach traditioneller Art hergestellten Marmeladen aus den Früchten des eigenen Bauerngartens durften fleißig probiert werden. Honig aus der Region hatte ein in Biesdorf ansässiger Hobbyimker extra für uns mitgebracht.

Mit einer breiten Auswahl der in Afrika produzierten Waren präsentierte sich der Verein Freunde für AMPO e.V.

Der Chor des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg sorgte mit seinem Programm für eine weihnachtliche Atmosphäre.



**Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Gestalter, die unseren Weihnachtsmarkt für die Mitglieder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.**



Der Besuch des Weihnachtsmarkts war ein besonderes Erlebnis und bot eine schöne Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit.

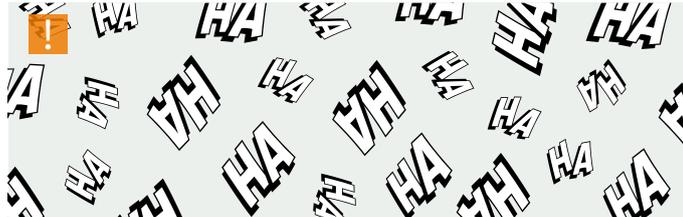


# ANKÜNDIGUNGEN

Vorträge und Unterhaltung, Montagsveranstaltungen



**13.01.** 14 Uhr  
**TEXTE ÜBER DAS LEBEN, GERADE JETZT**  
 Frau Gisela Steineckert



**03.02.** 14 Uhr  
**REUTER MACHT'S HEITER**  
 Herr Wolfgang Reuter



**17.02.** 14 Uhr  
**NEUE GESCHICHTEN DES SCHAUSPIELERS**  
 Herr Klausjürgen Steinmann



**16.03.** 14 Uhr  
**UNSER APOTHEKER EMPFIEHLT**  
 Herr Ralf Goepfert



**08.02. & 22.02.** 14 Uhr  
**LESUNG MIT BEROLINAMITGLIED UND SCHAUSPIELER ROBERT MARTIN ZUM BUCH VON WOLFGANG HILBICH: „ICH“**

Diese Veranstaltungen werden durch die Volkssolidarität OG 48 organisiert



## SOZIALES – rund ums Wohnen im Alter und soziale Themen

**MITTE**  
 Neue Jakobstraße 30  
 jeden Donnerstag  
 von 13:00–14:00 Uhr

**LICHTENBERG**  
 Hausbesuche nach telefonischer Terminvereinbarung  
 über Frau Aeppler

**ADLERSHOF**  
 Friedlander Str. 138,  
 Termine werden durch Aushänge bekannt gegeben

**ANSPRECHPARTNERIN**  
 Yvonne Aeppler  
 Tel.: 030/42 00 75 77

## TERMINE

im Veranstaltungsraum der BEROLINA,  
 Neue Jakobstraße 30

**KUNST-AG**   
**16:00 Uhr**  
 09.01. 23.01.  
 06.02. 20.02.  
 05.03. 19.03.

**SKAT**   
**17:00 Uhr**  
 14.01.  
 11.02.  
 10.03.

**LESEKREIS**   
**16:00 Uhr**  
 16.01.  
 20.02.  
 19.03.

**SENIORENSPORT**   
**11:45 – 12:45 Uhr**  
 10.01. 24.01.  
 07.02. 21.02.  
 06.03. 20.03.

**HANDARBEITS-NACHMITTAG**   
**15:00 – 18:00 Uhr**  
 jeden Mittwoch

**LINE DANCE**   
**Termine**  
 werden durch Aushänge bekannt gegeben

**BIBLIOTHEK**   
**09:30 – 12:00 Uhr**  
 jeden Mittwoch  
**18:00–20:00 Uhr**  
 jeden Donnerstag

## TERMINE

durch die Volkssolidarität  
 OG 48 organisiert

**SENIORENTANZ**   
**14:00 Uhr**  
 01.02. 07.03.

**SPIELE-NACHMITTAG**   
**14:00 Uhr**  
 07.01. 21.01.  
 04.02. 18.02.  
 03.03. 17.03.

**GESELLSCHAFTSTANZ**   
**19:00 Uhr**  
 jeden Montag

**YOGA**   
**18:30 Uhr**  
 jeden Mittwoch

**Ü60 YOGA**   
**13:00 Uhr**  
 jeden Mittwoch

**INDIVIDUELLE COMPUTER-BERATUNG**   
**09:00 – 12:00 Uhr**  
 jeden Dienstag  
 Herr Bauer / Herr Lüders  
 (Anmeldung erwünscht  
 030/55 28 66 89)

**GYMNASTIK**   
**jeden Donnerstag**  
 09 – 10:30 Uhr | 11 – 12:30 Uhr

**jeden Freitag**  
 09:15 – 10:15 Uhr | 10:30 – 11:30 Uhr



Für Informationen rund um alle  
 Veranstaltungen wenden Sie  
 sich gern an:  
**Ina Mertinkat**  
**Tel.: 030 / 55 28 66 89**  
**mertinkat@berolina.info**

## WEIHNACHTSBAUMABFUHR

### ZU BEGINN DES NEUEN JAHRES IST DIE BSR WIEDER UNTERWEGS.

Unter dem Motto „Schmucklos, nadellos, trostlos – aber mit der Weihnachtsbaumsammlung ein Geschenk für die Umwelt“, werden die ausgedienten Weihnachtsbäume für die Berliner vor der Haustür abgeholt.



Pro Stadtteil kommen die „Männer und Frauen in Orange“ wie in den Vorjahren an zwei Terminen vorbei. Bitte legen Sie Ihren **abgeschmückten** Weihnachtsbaum bis spätestens 6 Uhr früh am Abholtag oder schon am Vorabend an den Straßenrand.

#### TERMINE:



Mitte	07. & 14. Januar
Lichtenberg	06. & 13. Januar
Prenzlauer Berg	10. & 17. Januar
Niederschöneweide	08. & 15. Januar
Adlershof	09. & 16. Januar
Weißensee	07. & 14. Januar

## BEROLINA-QUIZ



### HÖHER, SCHNELLER, WEITER AM 14. FEBRUAR 2020

Bald geht's wieder rund beim weltweit größten Leichtathletik-Meeting unterm Hallendach! Nirgendwo sonst ist man näher am Geschehen, nirgendwo sonst sind die Emotionen greifbarer als beim ISTAF INDOOR in der Berliner Mercedes-Benz Arena.

Am Freitag, 14. Februar 2020, steht die 7. Auflage auf dem Programm. Spitzensport in einer ausverkauften Arena, Weltklasse-Athleten, die nur wenige Meter von den Zuschauerrängen entfernt Höchstleistungen abliefern, Laser- und Flammenshow – diese Kombination gibt's nur beim ISTAF INDOOR.



#### QUIZFRAGE:

Wann wurde in der BEROLINA zum ersten Mal nach bundesweitem Genossenschaftsgesetz gewählt?

Unter allen Einsendungen verlost die BEROLINA 62 Eintrittskarten. Bitte teilen Sie uns zu der Antwort auch Ihren Kartenbedarf (max. 4 Karten) schriftlich an [redaktion@berolina.info](mailto:redaktion@berolina.info) oder per Post an die Sebastianstraße 24 mit.

## KONTAKT

### Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG

Sebastianstraße 24, 10179 Berlin  
Tel.: 030 / 27 87 28-0  
Fax: 030 / 27 87 28-19  
[mail@berolina.info](mailto:mail@berolina.info)  
[www.berolina.info](http://www.berolina.info)

#### Geschäftszeiten

Mo-Mi	8-17 Uhr
Do	8-18 Uhr
Fr	8-14 Uhr

#### Servicezeiten der Mitarbeiter

Di	8-13 Uhr
Do	13-18 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Reparatur- / Notdienst-  
Servicenummer rund um die Uhr  
unter 030 / 27 87 28-41

## IMPRESSUM

#### Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG  
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

BEROLINA Journal (S. 1–8, 18–24)

V.i.S.d.P. Kristina Ullrich

Redaktion Kristina Ullrich

Kontakt [redaktion@berolina.info](mailto:redaktion@berolina.info)

Gestaltung 3MAL1 GmbH

Druck Medialis GmbH Berlin

Fotos BEROLINA  
Adobe Stock  
Berliner Stadtreinigung  
Camera4/ISTAF INDOOR  
Pexels

Redaktionsschluss 06.12.2019



Vodafone-Berater  
Ulrich Pierenz:  
0170 181 79 37

# 3-fache Unterhaltung

Jetzt Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s<sup>1</sup>,  
Telefon-Anschluss<sup>2</sup> und GigaTV – die beste  
Unterhaltung auf einer Plattform<sup>3</sup> genießen.

The future is exciting.  
**Ready?**



<sup>1</sup> Beachten Sie bitte die Verfügbarkeit: Die Höchstgeschwindigkeit von 1.000 Mbit/s ist in ersten Städten und Regionen unserer Kabel-Ausbaugebiete und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Standorte folgen. Prüfen Sie bitte, ob Sie die Produkte im gewünschten Objekt nutzen können. <sup>2</sup> In immer mehr Ausbaugebieten von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. <sup>3</sup> Voraussetzung ist ein kostenpflichtiger, vollversorgter Kabel-Anschluss bzw. Vodafone TV Connect-Vertrag von Vodafone Kabel Deutschland. Eine Vodafone GigaTV 4K Box wird bis zum Vertragsende überlassen und ist danach zurückzugeben. Für die Vodafone GigaTV 4K Box sowie die GigaTV-App wird eine dauerhafte Internet-Verbindung benötigt, andernfalls ist die Nutzung eingeschränkt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: November 2019

Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring